



## **AFRIKA/ÄGYPTEN - Zahl der Entführungen von Kopten steigt: Opfer appellieren an den Präsidenten al-Sisi**

Nag Hammadi (Fides) – Das “Bündnis der Kopten”, mit Sitz im ägyptischen Verwaltungsbezirk Qena, appelliert an den ägyptischen Präsidenten Abdel Fattah al-Sisi und an das ägyptische Innenministerium mit der Bitte um Maßnahmen zur Bekämpfung von Entführungen, bei deren Opfern es sich vor allem um koptische Christen aus den oberägyptischen Regionen handelt. Allein in der Umgebung von Nag Hammadi wurden in den vergangenen drei Jahren insgesamt 72 Kopten Opfer von Entführungen mit Lösegeldforderungen, davon wurden drei von ihren Entführern ermordet. Die Lösegeldforderungen richten sich im Allgemeinen nach den finanziellen Möglichkeiten der Familien der Entführten. Für die Entführungsoffer in der Region Nag Hammadi wurde Lösegeld im Umfang von umgerechnet insgesamt über 700.000 Euro gefordert (das Durchschnittseinkommen eines Ägypters liegt bei unter 70 Euro im Monat). (GV) (Fides 8/7/2014).